

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 18 (1913-1914)
Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zusammenstehen, das Arbeitsschulwesen in unserm Kanton Hebung erfahre zum Wohle der Arbeitslehrerinnen und der Kinder.

Einen ersten Preis für die Ausarbeitung eines Entwurfes für ein Lesebuch der zweiten und dritten Klasse erhielten die Zürcher Lehrerinnen Frä. Agnes Robmann, Frä. Lina Gubler und Frä. E. Schiesser.

Wir gratulieren den Verfasserinnen von Herzen zu diesem Erfolg und zu der Tatsache, dass sie an einem Gestade wohnen, wo die Mitarbeit der Elementarlehrerin bei der Herstellung von Lehrmitteln für ihr spezielles Unterrichtsgebiet willkommen ist. W.

Errata. 1. In Nr. 9 des letzten Jahrganges, pag. 191, Zeile 7—9 von unten, ist zu lesen: sodann, man ist angenehm berührt es zu lesen, in einem Brief an denselben, der, aus Rom datiert und zwölf Jahre später abgefasst, der Hoffnung Raum gewährt,

2. In Nr. 12, pag. 273, Zeile 2 von oben, lies: *Verflechtung* statt *Verachtung*.

Markenbericht pro September 1913. Frä. R., Bern, Gutenbergstrasse. Frä. E. H., Schulausstellung, Bern. Frä. K., Lehrerin, Obere Stadt, Bern. Frä. B. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frä. E. A., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frä. J. Sch., Effingerstrasse, Bern. Frä. R., Lehrerin, Münchenbuchsee. Frä. M. H., Lehrerin, Kriechenwil. Frä. E. St., Lehrerin, Kiesen. (Nur immer zu!) Frä. E. G., Lehrerin, Untere Stadt, Bern. Frä. B. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frä. M. St., Sekundarlehrerin, Bern. Frä. Schwestern P., Spitalacker, Bern. Herr T.-G., Sekundarlehrer, Basel. Frä. Schwestern Sch., Fischerweg, Bern. Frau R., Mühlemattstrasse, Zürich VIII. Frau A. B., Seefeldstrasse, Zürich VIII. Die Heimbewohnerinnen.

Erlös der Marken pro Juli, August und September Fr. 24.90.

Herzlichen Dank und Grüsse!

J. Walther, Lehrerin, Kramgasse 45, Bern.

Unser Büchertisch.

Die Berner Alpenbahn (Lötschbergbahn) von Dr. Ed. Platzhoff-Lejeune.

In sechs Stunden von Bern nach Mailand! Wie es möglich geworden, dass sich dies Wunder vollzieht, erzählt das vorliegende Bändchen aus der Sammlung von Orell Füsslis Wanderbildern. Es umfasst die vier Hauptkapitel: 1. Zur Geschichte der Lötschbergbahn, 2. Geschichte des Baues und technische Beschreibung der Linie, 3. Land und Leute, 4. Landschaftliche Schönheiten und wirtschaftliche Vorteile der Lötschbergbahn.

Nicht nur ein schöner Reiseführer, ebenso sehr eine Gedenkschrift und ein Zeugnis für schweizerische Ausdauer und Tatkraft bildet das Werkchen. Preis nur Fr. 1.50.

☛ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind bis auf weiteres an Frä. Laura Wohnlich, Lehrerin in St. Gallen, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei Böhler & Co. in Bern.